

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
**Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:** 
  
**Zeitraum:** 

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2018
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
<b>1. Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>																
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunalebene, Energieperspektiven	Fortschreibung strategische und operative Ziele Themenfeld/Masterplan Energie - Zukunftskonferenz 2018		1	2018	2018	2021	R05/Team Europa und Energie	Verantwortliche Masterplan Energie	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	ja	
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Fortschreibung integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (Gesamtennergiekonzept GEK) nach Anforderungen des SECAP/Konvent der Bürgermeister		1	2017	2019	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	ja	EEA-Maßnahmenkatalog aus Re-Audit als Grundlage; Marktrecherche Büros/Institute bereits erfolgt; nächster Schritt: Ausschreibung
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Fortschreibung Energie-Bilanz im Rahmen Fortschreibung integriertes Energie- und Klimaschutzkonzepts nach Anforderungen des SECAP/Konvent der Bürgermeister		1	2017	2018	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	nein	Marktrecherche Büros/Institute bereits erfolgt; nächster Schritt: Ausschreibung
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Umsetzung des Förderprojekts ZURES. Analyse bestimmter Räume und Personengruppen in der Stadt ggü. den Auswirkungen und Folgen des Klimawandels. In die Analyse fließt auch die Betrachtung der Betroffenheit bestimmter Bevölkerungsgruppen mit ein.		2	2016	2019	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	über BMBF Projektmittel (ZURES)	über BMBF Projektmittel (ZURES)	über BMBF Projektmittel (ZURES)	über BMBF Projektmittel (ZURES)	über BMBF Projektmittel (ZURES)	bereits beschlossen	Workshops zu verschiedenen städtischen Entwicklungsszenarien. Nächster Schritt Akteursanalyse ; Erstellung Klimaanalysekarte
1.1.5	Abfallkonzept															
1.2.1	Kommunale Energieplanung															
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Green City Masterplan (Sofortprogramm Luftreinhaltung)		1	2018	2020	2019	R05	61, R05	Bundesförderung (BMVI)	Bundesförderung (BMVI)	Bundesförderung (BMVI)	Bundesförderung (BMVI)	Bundesförderung (BMVI)	nein	Green City Masterplan in Erarbeitung als Grundlage für weitere Förderung
1.3.1	Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	projektbezogene Prüfung bei Neubaugebieten		2	2018	fortlaufend	2019	R05/Team Europa und Energie	FB 23 + FB 61	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Mithilfe von Energiekonzepten wird fortlaufend geprüft, ob eine grundstückseigentümerverbindliche Festsetzung Sinn macht.
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Erarbeitung Energiekonzepte für Neubau- und Bestandsgebiete. Neubaugebiete: Grünbühl West, Fuchshof Bestandsgebiete: Eglosheim-West, südliche Weststadt		1	2017	2018	2018	R 05/ Team Europa und Energie	R 05/ Team Europa und Energie; FB 23 + FB61	Neubaugebiete noch nicht bezifferbar; Bestandsgebiete: gefördert über KIW 432	Neubaugebiete noch nicht bezifferbar; Bestandsgebiete: gefördert über KIW 432	Neubaugebiete noch nicht bezifferbar; Bestandsgebiete: gefördert über KIW 432	Neubaugebiete noch nicht bezifferbar; Bestandsgebiete: gefördert über KIW 432	Neubaugebiete noch nicht bezifferbar; Bestandsgebiete: gefördert über KIW 432	Bereits beschlossen	Quartierskonzepte Analyse Gebäudebestand, Infoveranstaltungen und aufsuchende Beratung ab 2018 in Planung
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	anschließendes Sanierungsmanagement:		1	2018	2023	2019	R 05/ Team Europa und Energie	R 05/ Team Europa und Energie; Team integrierte Stadtentwicklung (STEP); FB 23 + FB61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Fördermöglichkeit über KIW in der Prüfung, Erarbeitung Gesamtstrategie für die Ausgestaltung des Sanierungsmanagements
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Ausweitung Stichproben durch die Bauaufsicht		2	2017	fortlaufend	2019	BBB	Baurechtsamt	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren													0		
<b>2. Kommunale Gebäude, Anlagen</b>																
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Überprüfung und Kontrolle der Einhaltung der Energieleitlinien zur Planung von Neubauten sowie von Sanierungen; Umsetzung einer energieoptimierten Betriebsführung		2	2017	fortlaufend	2018	FB65/TEN Team Bau	FB65	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Energieleitlinien werden angewandt
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse															
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Mittels einer Energiemanagement Software werden die monatlichen Energieverbräuche eines Großteils der städtischen Gebäude erfasst und ausgewertet.		1	2014	fortlaufend	2018	FB65/TEN	FB65/TEN	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Energiecontrolling findet statt, monatliche Analyse der Verbräuche
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Sanierungsplan vorhanden und wird angewandt. Bei Sanierungsvorhaben wird das Team Energie eingebunden und unterstützt beratend.		1	2015		2018	FB65/TEN	FB65/TEN	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	nein	
2.1.5	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	-EU-Niedrigstenergiegebäude/Passivhaus Neubau Kinder- und Familienzentrum Neckarweihingen - Beispielhafter Neubau:Schlösslefeldschule/Friedenschule Anbau in innovativer Holzbaweise; Schulhofüberdachung als PV-Dach - beispielhafte Sanierung: Goethe-Gymnasium (erhaltenswerte Bausubstanz)		1	2017	2018	2018	FB65/TEN	FB65	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	bereits beschlossen	aktuelle Planung und Umsetzung

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
**Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:**   
**Zeitraum:** 

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2018
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Anschluss öff. Gebäude ans Fernwärmenetz der SWLB (Osterholzscheule Kaiserstraße 8, Seniorenbegegnungsstätte Kurfürstenstraße 2, Kindertageseinrichtung Kurfürstenstraße 2/1, Betriebshof TDL Kammerer Str.); Einsatz von BHKWs sowie von PV-Anlagen zur Einhaltung EEWärmeG und den städtischen Vorgaben (Klimaneutral 2050)		1	2017	2018	2018	FB65/TEN	FB65	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	nein	Fernwärme: Osterholzscheule fertig, Seniorenbegegnungsstätte: Fernwärmeanschluss vorhanden, Anbindung noch ausstehend. Quartierskonzept Eglosheim: Aufbau eines Nahwärmenetzes, Vorüberprüfung abgeschlossen, Standortsuche Heizzentrale noch ausstehend.
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Verlängerung Laufzeit Ökostrom in allen öff. Gebäuden, um 100% Versorgung durch Ökostrom weiterhin zu garantieren; PV-Anlagen zur Eigenstromnutzung		1	2021	2021	2021	FB65/TEN	FB65/TEN	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	ja	nächster Beschluss in 2021
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	siehe oben (Sanierungsplanung; Energiecontrolling etc.)														
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	siehe oben (Sanierungsplanung; Energiecontrolling etc.)														
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen	siehe oben (Sanierungsplanung; Energiecontrolling etc.)														
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	Ausbau Einsatz von LED		1	2017	fortlaufend	2018	SWLB	SWLB	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	nein	weiterhin unter Nutzung von Fördermitteln
2.3.2	Wassereffizienz															
<b>3. Ver- und Entsorgung</b>																
3.1.1	Unternehmensstrategie der Energieversorger	Erstellung der Ausbaustrategie Fernwärme		1	2017	Herbst 2018	2018	SWLB	SWLB	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	Potentialgebieten wurden ermittelt.
3.1.2	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien															
3.2.1	Produktpalette und Serviceangebot	Einführung des Mieterstrom-Geschäftsmodells und Umsetzung den ersten Projekten		1	2017	2018	2018	SWLB	SWLB	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	Implementierung Abrechnung, demnächst Kundenakquise
3.2.2	Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet															
3.2.3	Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs															
3.3.1	Abwärme Industrie															
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	KKM mit Solarwärme Erweiterung des bestehenden Ludwigsburger Fernwärmeverbundnetzes um rund 4,5 km. Anschluss der Inselnetze TDL und Rotbäumlesfeld. Errichtung einer Freiflächensolarthermieanlage am Römerhügel und Bau eines Fernwärmenetzespeichers am Standort Eisenbahnstraße.		1	2017	2020	2018	SWLB	SWLB	-	13 mio. Eur (davon 10,4 mio. Euro Förderung)	-	-	-	nein	Die Planungen für Leitungsbau und Speicherbau wurden europaweit ausgeschrieben und Ende 2017 vergeben. Planung startet im Januar 2018.  Für die Solarfläche wurden die notwendigen Gutachten erstellt und ein Freiflächenkonzept erarbeitet. Anfang 2018 soll das B-Plan-Verfahren gestartet werden.
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Fernwärmeausbau in Schloßlesfeld		2	2018	fortlaufend	2019	SWLB	SWLB	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar		Ein "Ankerkunde" wird an die Fernwärme angeschlossen. Gleichzeitig wird in dem Gebiet Kundenakquise durchgeführt.
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	LB West I - Die Energieversorgung des Industrieareals im Ludwigsburg West wird erneuert. Ein BHKW mit Abwärmepumpe und Spitzenlastgaskesseln wird errichtet. Die Wärmeverteilung erfolgt durch einen Nahwärmenetzes.		1	2017	Feb 18	2018	SWLB	SWLB	-	-	-	-	-	Nein	Die Erzeugungsanlage ist in Betrieb. Das Nahwärmenetz wird in Februar 2018 in Betrieb genommen.
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Energiehafen - Ein SmartGrid für ein Gewerbegebiet mit Batteriespeicher, BHKW, E-Mobilität, Mieterstrom und PV-Anlage		1	2018	2020	2018	SWLB	SWLB	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar		
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet															
3.4.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung															
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch															
3.5.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Abwasserreinigung															

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
**Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:** 
**Zeitraum:** 

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmetitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2018
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
3.5.2	Externe Abwärmennutzung															
3.5.3	Klärgasnutzung															
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung															
3.6.1	Energetische Nutzung von Abfällen															
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen															
3.6.3	Energetische Nutzung von Deponiegas															
<b>4. Mobilität</b>																
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Einführung Leaserad bzw. Erweiterung Dienstradpool		1	2017	2018	2018	61	61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	erste Gespräche haben statt gefunden
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Aktualisierung Mobilitätsportal für städtische Mitarbeiter		2	2018	2018	2018	61	61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	wird 2018 begonnen
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Effizienter Umbau städtischer Fuhrpark (TDL)														
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Erarbeitung eines Parkierungskonzeptes für die Weststadt		1	2016	2018	2018	61	67			noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	65.000	ja	Erhebung erfolgt Maßnahmenentwicklung erfolgt derzeit
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Erarbeitung eines Parkierungskonzeptes für die nordliche Innenstadt		1	2016	2018	2018	61	67			noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Erhebung erfolgt Maßnahmenentwicklung erfolgt derzeit
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Erarbeitung eines Parkraumkonzeptes für das Gewerbegebiet der Zukunft (Transformation)		1	2016	2018	2018	61	67			noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	21.000	ja	Erhebung erfolgt Maßnahmenentwicklung erfolgt
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Erarbeitung eines Parkierungskonzeptes für die Südstadt		2	2018	2019	2018	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	In Vorbereitung
4.2.2	Hauptachsen / Kreisstraßen	Temporeduktion Hauptachsen im Rahmen Lärmaktionsplan		1	2014	2018	2018	61	61, 67, 32	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Neckarstr. T30 umgesetzt Bottwartalstr. teilw. T30 umgesetzt weitere Hauptachsen folgen
4.2.2	Hauptachsen / Kreisstraßen	gesamtstädtische Verkehrserhebung		2	2020	2021	2020	61		noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	2013: Verkehrserhebung, Innenstadt 2014: Verkehrserhebung, Oststadt & Obweil 2016: Verkehrserhebung Weststadt, Eglosheim, Hoheneck, Pflugfelden, LB-Nord
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume															
4.2.4	Städtische Versorgungssysteme															
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung	Fortschreibung Fußgängerleitsystem Innenstadt		1	2015	2019	2018	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Fördermittel über das Programm "Rad und Fußverkehrsinfrastruktur nach LGFBVG" können bis 30.09.18 beantragt werden. Es erfolgt die Erarbeitung des Förderantrages sowie die weitere Konkretisierung der Planung.
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	wird im Rahmen des beschlossenen Radwegekonzept 2025 umgesetzt		1	2014	2025	2018	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	
4.3.3	Abstellanlagen	Teilnahme am interkommunalen Radverleihnetz RegioRad Stuttgart		1	2017	2018	2018	R05, 61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	bereits beschlossen	7 mögliche Standorte wurden mit dem Betreiber vor Ort gesichtet, Umsetzung einzelner Station ist für 2018 geplant
4.3.3	Abstellanlagen	weiteres Fahrradparkhaus Bahnhof auf der Ostseite		1	2018	2020	2019	R05, 61	65	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	bereits beschlossen	Förderbescheid liegt vor, Baubeginn ist für 2019 geplant, derzeit entsprechende Vorarbeiten
4.3.3	Abstellanlagen	Ausbau der Standorte von Radbügeln in der Gesamtstadt		2	2017	fortlaufend	2019	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	Daueraufgabe
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Linienverbesserungen im ÖPNV-Netz als Grundlage für die EU-weite Ausschreibung des Busverkehrs		1	2020	fortlaufend	2021	61	61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	bereits beschlossen	Beschluss im Gemeinderat ist erfolgt
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Taktverbesserungen auf einzelnen Buslinien durch sog. Verkehrsverbesserungsverträge (Weststadt und Neckarweihingen)		1	2017	2019	2018	61	61					Gesamtsumme: 185.000,- €	erfolgt	Beschluss im Gemeinderat ist erfolgt und Verträge mit den Beteiligten Partner sind unterzeichnet.
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Doppelstrategie ÖPNV: Baustein Reaktivierung der Schienenstrecke Markgröningen Ludwigsburg		1	2017	2023	2018	61	61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Grundsatzbeschluss erfolgt und erste Untersuchungen sind beauftragt
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Doppelstrategie ÖPNV: Baustein Einführung eines BRT-Systems		1	2017	2023	2018	61	61	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Grundsatzbeschluss erfolgt und erste Untersuchungen sind beauftragt
4.4.2	Vortritt ÖPNV	Busbeschleunigung durch LSA-Beeinflussung		1	2017	fortlaufend	2019	61	67	40.000 €				40.000	nein	weitere Signalanlagen wurden umgerüstet

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
**Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:** 
  
**Zeitraum:** 

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2018
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Bau von Mobilitätsdrehscheiben im Stadtgebiet		1	2018	2025	2019	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	Planung
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Einrichtung von weiteren CarSharing Stationen		1	2017	2019	2018	61	67	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	ja	erste Gespräche mit Betreibern haben statt gefunden
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Neubürgermarketing (Mobilitätsberatung für Neubürger incl. Infomaterial)		1	2017	2019	2018	61, 33	33	0 €	Förderprojekt	0 €		0	nein	Projekt wurde 2017 implementiert
4.5.2	Beispielhafte Mobilitätsstandards															
<b>5. Interne Organisation</b>																
5.1.1	Personalressourcen, Organisation															
5.1.2	Gremium	Stärkere Vernetzung der Gremien (AK Energie, AG Umwelt, EEA, Team zu LG Energie/Masterplan Energie) und regelmäßige Erstellung von Protokollen		2	2017	2019	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	EEA-Termine mit Zuständigen aus den einzelnen Fachbereichen; interne Workshops zu Abstimmungsrunden
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)															
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung															
5.2.3	Weiterbildung															
5.2.4	Beschaffungswesen	Erarbeitung einer Dienstanweisung zur nachhaltige Beschaffung auf Basis des Cradle-to-Cradle® Ansatzes		1	2017	2019	2018	verwaltungsübergreifende Projektgruppe	verwaltungsübergreifende Projektgruppe mit Vertretern der Fachbereiche 65, 67, 10, 17, R05	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Seit 1.Quartal 2017 erarbeitet eine Projektgruppe mit Vertretern der Fachbereiche 65, 67, 10, 17, R05 den Prozess der nachhaltigen Beschaffung. Ziel: Beschluss einer Dienstanweisung zur nachhaltigen Beschaffung auf Basis des Cradle-to-Cradle® Ansatzes. Projektgruppe arbeitet aktuell einen Leitfaden und die Dienstanweisung aus.
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit															
<b>6. Kommunikation, Kooperation</b>																
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Umsetzung und Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts		2	2018	2022	2019	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	nein	Die Themen werden unter dem Dach des Wissenszentrums Energie mit dem Slogan „Energie entdecken, Klimaschutz begreifen“ kommuniziert.
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	verstärkte Berücksichtigung des Themas Energie/Klimaschutz bei städtischen Auftritten (CD/CI; städtische Homepage, Werbematerial etc.)		2	2018	2022	2019	R05/Team Europa und Energie	R05, Büro OBM	0 €	noch nicht bezifferbar	0 €	0 €	0 €	nein	
6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau															
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Umsetzung des Handlungsprogramms Klimapartnerschaft mit der Partnerstadt Kongoussi (Burkina Faso)		2	2017	2019	2018	DII	DII	Förderung über Engagement Global	Förderung über Engagement Global	Förderung über Engagement Global	Förderung über Engagement Global	Förderung über Engagement Global	nein	Themenschwerpunkte: Wasserversorgung und Verbesserung der Hygieneverhältnisse
6.2.3	Regionale und nationale Behörden															
6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	Enge Zusammenarbeit mit IREUS Institut Uni Stuttgart, TU Dortmund bei der Umsetzung des Förderprojekts ZURES, u.a. Analyse der Verwundbarkeit bestimmter Räume in der Stadt ggü. den Auswirkungen des Klimawandels. Enge Zusammenarbeit mit Ege Universität, Izmir Institut of Technology und Università Commerciale Luigi Bocconi bei der Umsetzung des Förderprojekts UrbanGreen UP. Entwicklung von naturnahen Lösungen im Stadtraum zur Anpassung an klimatische Veränderungen		2	2017	2022	2018	R05/Team Europa und Energie; FB Stadtplanung und Vermessung; FB Tiefbau und Grünflächen	R05/Team Europa und Energie; FB Stadtplanung und Vermessung; FB Tiefbau und Grünflächen	über BMBF Projektmittel (ZURES)+ über EU Projektmittel (UrbanGreenUP)	über BMBF Projektmittel (ZURES)+ über EU Projektmittel (UrbanGreenUP)	über BMBF Projektmittel (ZURES)+ über EU Projektmittel (UrbanGreenUP)	über BMBF Projektmittel (ZURES)+ über EU Projektmittel (UrbanGreenUP)	über BMBF Projektmittel (ZURES)+ über EU Projektmittel (UrbanGreenUP)	nein	Austausch und Diskussion zu Szenarien zur künftigen Entwicklung der Stadt Ludwigsburg; Diskussion zu innovativen naturnahen Lösungen für den Stadtraum
6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Ecofit - in Kooperation mit dem Landkreis Ludwigsburg		3	2017	2019	2018	Landkreis Ludwigsburg, R05/ Team Wirtschaftsförderung	Landkreis Ludwigsburg, R05/ Team Wirtschaftsförderung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Vorarbeiten, Akquise Unternehmen

**Energiepolitisches Arbeitsprogramm**
**Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:**   
**Zeitraum:** 

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

 Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		einmalige Kosten in €		jährliche Kosten in €		Summe Kosten in €	Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 2018
					Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*	intern	extern	intern	extern			
6.3.2	Professionelle Investoren und Hausbesitzer	Austausch mit Investoren sowie Hausbesitzern zur energetischen Sanierung in Bestandsgebieten, z.B. im Schlösslesfeld, Stadionquartier, südliche Weststadt		2	2017	2021	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	Über BMWi Projektmittel (Energieeffizienter Sanierungsfahrplan)	Über BMWi Projektmittel (Energieeffizienter Sanierungsfahrplan)	Über BMWi Projektmittel (Energieeffizienter Sanierungsfahrplan)	Über BMWi Projektmittel (Energieeffizienter Sanierungsfahrplan)	Über BMWi Projektmittel (Energieeffizienter Sanierungsfahrplan)	nein	Im Rahmen der Umsetzung energetischer Quartierskonzepte finden u.a. regelmäßig runder Tische mit Wohnungsbaunternehmen, Informationsveranstaltungen für private Bauherren. Weitere Veranstaltungen für beide Zielgruppen sind 2018 geplant.
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Umsetzung Transformationsgebiet Weststadt / Gewerbegebiet der Zukunft		1	2014	2020	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie und Team Wirtschaftsförderung	noch nicht bezifferbar (Kosten beziehen sich auf Gestaltung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit)	noch nicht bezifferbar (Kosten beziehen sich auf Gestaltung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit)	noch nicht bezifferbar (Kosten beziehen sich auf Gestaltung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit)	noch nicht bezifferbar (Kosten beziehen sich auf Gestaltung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit)	noch nicht bezifferbar (Kosten beziehen sich auf Gestaltung, Infrastruktur, Netzwerkarbeit)	abhängig von Umsetzungsbaustein	Projektziele: Aktive Begleitung des Strukturwandels zu einem zukunftsorientierten Gewerbegebiet (u.a. F&E, Aufwertung öffentlicher Raum, Parkraummanagement, Mobilitätskonzept, Glasfaser/Fernwärme) - in Umsetzung
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft															
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Zukunftskonferenz 2018		1	2018	2018	2018	R05	R05, Masterplan verantwortliche	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Organisatorische und Inhaltliche Vorbereitung
6.4.2	Konsumenten, Mieter	Wettbewerb "Energiehelden" / Ludwigsburg barock!		2	2017	2018	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	(über EU-Projektmittel CitiEnGov)	nein	Bewerbungsphase im Mai/Juni 2017, anschließend Auswahl der zehn teilnehmenden Haushalte, Energiechecks und drei themenbezogene Workshops
6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Entwicklung und Ausbau der Angebote für Schulen und Kindergärten im Bereich Energieeinsparung		2	2019	2022	2019	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	aktuell: Standby-Unterricht in Schulen durch die Ludwigsburger Energieagentur LEA e.V.
6.4.4	Multiplikatoren (NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	fortlaufend Zusammenarbeit und Kooperationen mit unterschiedlichen Multiplikatoren in verschiedenen Projekten		2	2017	fortlaufend	2018	R05/Team Europa und Energie	R05/Team Europa und Energie	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	nein	Kooperationsprojekt Urban Gardening mit Studierendengruppe, Stadtverwaltung und Kirchengemeinde St.Paulus; Kooperation mit Fairtradegruppe bei der Weiterentwicklung des Wissenszentrums Energie und beim Wettbewerb "Energiehelden"
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie															
6.5.2	Leuchtturmprojekt	SolarHeatGrid/ KKM mit Solarwärme  Erweiterung des bestehenden Ludwigsburger Fernwärmeverbundnetzes um rund 4,5 km. Anschluss der Inselnetze TDL und Rotbäumlesfeld. Errichtung einer Freiflächensolarthermieanlage am Römerhügel und Bau eines Fernwärmenetzespeichers am Standort Eisenbahnstraße.		1	2017	2020	2018	SWLB	SWLB	-	13 mio. Eur (davon 10,4 mio. Euro Förderung)	-	-	-	nein	Die Planungen für Leitungsbau und Speicherbau wurden europaweit ausgeschrieben und Ende 2017 vergeben. Planung startet im Januar 2018.  Für die Solarfläche wurden die notwendigen Gutachten erstellt und ein Freiflächenkonzept erarbeitet. Anfang 2018 soll das B-Plan-Verfahren gestartet werden.
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Bildungszentrum West nach Cradle to Cradle: "Leitgedanke gesunde Schule"		1	2017	2021	2018	R05/Team Living Lab, FB 65	R05/Team Living Lab, FB 65	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	noch nicht bezifferbar	nein	Workshop mit allen Akteuren hat in 2017 stattgefunden, Ergebnisse flossen in Auslobungsunterlagen des Architekturwettbewerbs ein, aktuell werden die Entwürfe erwartet. Sitzung des Preisgerichts für Juli 2018
6.5.3	Finanzielle Förderung	Überprüfung und ggf. Anpassung städtischer Förderprogramm im Energiebereich														